

Ampel oder Mittelinsel für Schulenburg?

Überweg und Straßensanierung auf der L 382 können 2025 in Angriff genommen werden

SCHULENBURG (kra). Die Langenhagener Straße (L 382) ist eine der am stärksten befahrenen Pendlerstrecken in Langenhagen, verbindet die Kernstadt und die Autobahn mit Berenbostel und Garbsen. Die Stadtverwaltung prognostiziert dort für das Jahr 2030 täglich rund 20.400 Kraftfahrzeuge, darunter 2160 Lkws, ein Anteil von knapp 11 Prozent. Schon jetzt stellt der starke Verkehr mit regelmäßiger Staubildung für Anwohner sowie Fußgänger und Radfahrer, die die Langenhagener Straße überqueren wollen, ein Problem dar. Woran sich in Zukunft kaum etwas ändern dürfte, da sich der Rat offenbar endgültig von der Idee einer Schulenburg entlastenden Südspange verabschiedet hat.

Schon vor Jahren war aus Teilen der Politik dort eine Ampelanlage gefordert worden, was jedoch keine Mehrheit fand. Im Sommer 2020 hatte der Verwaltungsausschuss aber die Planung einer Querungshilfe beschlossen. Dazu liegt jetzt ein Entwurf mit verschiedenen Varianten vor. Damit verbunden ist auch eine Sanierung der Fahrbahn in dem etwa 220 Meter langen Straßenabschnitt zwischen Ortseingang und der Kreuzung mit der Hannoverschen Straße (L380). Bei der Querungshilfe geht es aber erneut um die grundsätzliche Frage: Ampel oder Mittelinsel?

Der Ortsrat Schulenburg hatte sich für eine Ampel ausgesprochen. Der Verkehrsausschuss konnte sich in seiner Sitzung am Donnerstagabend, 29. Februar, zu keinem Votum durchringen. Um das Verfahren aber nicht zu verzögern, erklärte das Gremium die Beschlussdrucksache als behandelt – und überlässt die Ent-



Ampel oder Mittelinsel: Bei starkem Verkehr ist es nicht nur für Fußgänger schwierig, über die Langenhagener Straße zu kommen. Auch Autos aus der Dorfstraße müssen lange warten.

Foto: Andreas Krasselt

scheidung nun ohne Vorgabe dem Verwaltungsausschuss. Das ermöglicht, dass die dann beschlossene Querungshilfe bereits 2025 gebaut werden kann.

Die Planer bevorzugen den Bau einer Mittelinsel östlich der Einmündung der Dorfstraße. Dies sei nicht nur die kostengünstigste Variante, so Jan Hendrik Vohland vom Ingenieurbüro Pabsch, sondern ließe sich auch am schnellsten umsetzen. Über diese Mittelinsel könnten Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende gefahrlos auch bei höherem Verkehrsaufkommen die Langenhagener Straße überqueren. „Im Ortsrat gab es Bedenken, dass man dann mit einem Traktor nicht mehr in die Dorfstraße einbiegen könne“, so Vohland. „Das geht aber“, versicherte er. „Die Mittelinsel könnte man sonst auch etwas weiter nach Osten verschieben.“ Doch Ortsrat und Anwohner haben dort noch ein weiteres Problem. Anwohner, die mit dem Auto aus

der Dorfstraße kommend in die Langenhagener Straße einbiegen wollen, haben dazu bei starkem Verkehr oft nur geringe Chancen, zumal auch bei Stau die Einmündung oft blockiert wird. Hier erhofft man sich durch eine Bedarfsampel westlich der Einmündung, verbunden mit einer Induktionsschleife für Autos unter der Dorfstraße, eine Entlastung.

Während der Bau einer Mittelinsel etwa 25.000 Euro kosten würde, müssten für eine Bedarfsampel rund 50.000 Euro kalkuliert werden, bei einer Vollsignalisierung des gesamten Bereichs sogar 75.000 Euro. In beiden Fällen wäre aber eine Synchronisierung mit den Ampeln an der Kreuzung mit der L380 zwingend erforderlich, da sonst der alltägliche Rückstau noch chaotischere Ausmaße annehmen würde. „Dadurch würden aber an der Dorfstraße erhebliche Wartezeiten von eineinhalb bis zwei Minuten entstehen“, so Anette Me-

cke, Leiterin der städtischen Abteilung für Verkehr und Straße. „Das ist jenseits der Wartezeiten, die man normalerweise für zulässig hält.“ Da dies bei einer Vollsignalisierung auch für Autos aus der Dorfstraße gelten würde, war diese Variante gleich vom Tisch. Ebenso Alternativen, die eine Mittelinsel oder Ampel weiter westlich in Höhe der Alten Landstraße vorschlugen.

Doch auch bei einer Bedarfsampel müsste die Stadt Flächen ankaufen. Das sei dort aber kein Problem, so Mecke. Insgesamt würden die Kosten für die Straßensanierung und den Bau einer Mittelinsel bei 840.000 Euro liegen, wobei die Mehrkosten für eine Ampel wenig ins Gewicht fallen dürften. Bei der Straßensanierung soll zumindest auf der südlichen Seite der gemeinsame Geh- und Radweg etwas breiter werden. „Viel machen können wir da nicht“, sagte Vohland. „Wir haben versucht, so viel wie möglich abzuwickeln.“ Denn die Fahrbahn ist nur sieben Meter breit. Sie soll nun um 50 Zentimeter verengt werden, sodass der Geh- und Radweg zumindest auf 2,50 Meter erweitert werden kann.

Hinsichtlich der Gesamtkosten könnte es bei der Finanzierung noch Probleme geben, da bislang nur Haushaltsmittel in Höhe von 615.000 Euro dafür eingeplant sind. Die Finanzabteilung mahnte in einer Stellungnahme an, dass bei einem Beschluss andere Maßnahmen verschoben werden müssten. „Ohne Not werden wir nicht freiwillig Maßnahmen zurückziehen“, sagte Stadtbaurätin Isabella Gifhorn. Der Politik stehe es natürlich frei, so etwas zu beschließen.

Eine rundum passende Lösung

Weil die alte Halle fürs neue Fahrzeug zu klein war, hat die Krähenwinkeler Feuerwehr ihr Haus umgebaut

KRÄHENWINKEL (ok). Wie sagt man doch? Passt, wackelt und hat Luft. Dieser Spruch trifft auch auf das neue Löschgruppenfahrzeug der Krähenwinkeler Ortsfeuerwehr zu – und er ist durchaus wörtlich zu nehmen.

Die Vorgeschichte: Das alte Tanklöschfahrzeug von 1997 war in die Jahre gekommen, die Investition für eine Neuanschaffung immer wieder verschoben worden. „Er ist zwar nur 19.000 Kilometer gelaufen, Motor und Getriebe sind noch tadellos in Ordnung“, sagt Ortsbrandmeister Kai Jüttner. „Das Chassis war aber schon durchgegammelt, es musste bereits zimal nachgeschweißt werden.“ Zwar trauerte die Krähenwinkeler Feuerwehr etwas um ihr altes Fahrzeug, das für eine Besatzung von sechs Personen ausgelegt war. Doch Ersatz für den Oldtimer war schnell gefunden: ein modernes Löschgruppenfahrzeug mit Allradantrieb für eine Neuener-Besatzung zum Preis von etwa 450.000 Euro.

Komplikationslos war der Fahrzeugtausch aber nicht. Weil das neue Fahrzeug höher und länger als sein Vorgänger ist, hätte es nicht mehr in die Garage des alten Feuerwehrhauses an der Straße Am Moorhofs gepasst. Und der gemeinsame Neubau für die Krähenwinkeler und die Kalteneider Feuerwehr – geplant auf der Dreiecksfläche an der Einmündung der Walsroder in die Wagenzeller Straße – wurde aus



Erleichterung bei der Krähenwinkeler Ortsfeuerwehr, weil ihr neues Fahrzeug jetzt in der umgebauten Halle stehen kann: Ortsbrandmeister Kai Jüttner (von links), Markus Bock, Tim Faßnacht, Steffen Achilles, Patrick Schuricht, Thomas Schulz und der stellvertretende Ortsbrandmeister Edgar Schmidt-Nordmeier.

Foto: Oliver Krebs

finanziellen Gründen erst einmal auf Eis gelegt.

Also musste ein tauglicher Umbauplan für das alte Feuerwehrhaus her, der 2023 auch in die Tat umgesetzt wurde.

Inzwischen hat Jüttner das neue Löschgruppenfahrzeug mit einigen Feuerwehrleuten aus Luckenwalde vom Hersteller Rosenbaum abgeholt. Hatte das alte Fahrzeug zuvor rund 20 Zentimeter Platz auf jeder Seite des Tores, so sind es jetzt immerhin 40 Zentimeter. Allerdings gerade genug, um das 8,40 Meter lange und 3,40 Meter hohe neue Fahrzeug rückwärts mit Geschick in

die Halle zu manövrieren: Kamerateams unterstützen bei diesem herausfordernden Rangieren. Die Seitenteile für das Tor wurden herausgenommen, es wird nun vorn eingehängt. Auch den 3,50 Meter hohen Sturz an der Einfahrt haben die Handwerker entfernt, um etwas Höhe zu gewinnen.

Alles in allem ist die Neuanschaffung eine Investition, die sich sicher auszahlen wird. Denn: Wann das momentan 18 Millionen Euro teure Gemeinschaftsprojekt mit Kaltenweide realisiert werden kann, steht noch in den Sternen. Frühestens 2028 ist mit

einem Baubeginn für die beiden Ortsfeuerwehren auf der Dreiecksfläche zu rechnen.

25

JAHRE

Thorsten

HEITMÜLLER

Elektro - Meisterbetrieb

1974-2024: 50 Jahre Erfahrung

Happy Birthday!

Walsroder Str. 112 • 30853 Langenhagen

Tel.: 0511-724 44 45

www.elektro-heimmueller.de

BERG & TAL

OUTDOOR OUTLET

50%

AUF FAST ALLES*

*Nicht einlösbar auf Gutscheine, nur gültig mit Kundenkarte, keine Barauszahlung möglich. Ausgenommen sind gelb ausgezeichnete Artikel.

Outdoor Outlet BERG & TAL, Opelstraße 36 – 40 (EKZ Altwarmbüchen), 30916 Isernhagen, Gewerbegebiet Altwarmbüchen, 0511 / 26143793

Öffnungszeiten: Montag – Samstag von 10 – 18 Uhr

OLDTIMER Technikseminare

Folgende Trainings bieten wir an:

21.10.2023 Fehlerdiagnose Motor

17.2.2024 Ventile einstellen, Kühlsystem, Technik Fahrwerk

18.11.2023 Fehlerdiagnose Zündanlage, Einstellen Zündung

16.3.2024 Beurteilung von Oldtimern

20.1.2024 Funktion Vergaser, Einstellen Vergaser

Jedes Training gliedert sich in 1 Std. Theorie und 2 Std. Praxis am Fahrzeug. jeweils von 10 Uhr – 13 Uhr. Maximale Teilnehmeranzahl 12 Personen. Hygienekonzept liegt vor und wird beachtet.

Kostenpauschale pro Training 59,- €, für 5 Trainings 259,- €

ikonA7 Oldtimer erleben

JETZT BEWERBEN!

Kfz- Mechaniker (m/w/d) mit Kenntnissen im Oldtimer-Bereich gesucht.

Ihren Ansprechpartner Herrn Löffing erreichen Sie zur Anmeldung & Fragen zum Training unter:

☎ 05130 97 47 933 ✉ info@ikonA7.de 🌐 ikonA7.de

ikonA7 GmbH & Co. KG Auf dem Farnkamp 6 30900 Wedemark

ECHO

Der direkte Draht zur Anzeige im Langenhagener Echo

Anzeigenannahme: Telefon: (05 11) 72 80 80

Telefax: (05 11) 7 28 08 17

Online: www.extra-verlag.de

E-Mail: service@langenhagener-echo.de

MIX Markt

Angebote gültig von Mo. 11.03. bis Sa. 16.03.2024

Schweinenacken ohne Knochen 1 kg 5.99

Dicke Rippe vom Schwein 1 kg 4.99

Schälflecken vom Schwein 1 kg 3.99

Schweineschulter wie gewachsen 1 kg 3.99

Lachsforellen, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg 7.99

Dorade, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg 7.99

Afrikanischer Wels, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg 5.99

Grillmakrelen, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg 3.99

Teigtaschen mit Schweinefleisch- und Rindfleischfüllung, tiefgefroren „Pelmeni pod wodotschu Sastolnye“ 1 kg Pack. 3.99

Saure Sahne 30% Fett 380 g Becher, 1 kg = 5,24 1.99

Eingelegte Tomaten „Zastolnija-Moldawanka“ 2400 g Gl., Abt. 1 kg = 3,83 4.59

Erfrischungsgetränk, versch. Sorten je 1,5 L FL., 1 L = 0,60 zzgl. Pfand 0,25 0.89